

## ANMELDUNG

Direkter Link:  
[https://vedab.nibis.de/veran.php?V\\_ID=83034](https://vedab.nibis.de/veran.php?V_ID=83034)  
oder über die Veranstaltungsdatenbank VeDaB:  
<http://vedab.nibis.de> VA-Nr. 15.50.37

## Anmeldeschluss: 27.11.2015

Wir bitten darum, dass die Lehrkräfte, die mit Schülerinnen und Schülern an der Fachtagung teilnehmen wollen, diese bei sich über das Feld „Anmerkungen“ namentlich mit anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

## KONTAKT

Niedersächsisches Kultusministerium  
Dr. Jochen Walter  
Tel: 0511-120-7158  
Fax: 0511-120-99-7158  
E-Mail: [jochen.walter@mk.niedersachsen.de](mailto:jochen.walter@mk.niedersachsen.de)

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
Jens Jeitner  
Tel. 0511-120-5972  
Fax. 0511-120-99-5972  
E-Mail: [jens.jeitner@ms.niedersachsen.de](mailto:jens.jeitner@ms.niedersachsen.de)

Die Zahl der Arbeitsgruppen sowie die Zahl der Plätze in den Arbeitsgruppen sind wegen der gegebenen Raumkapazitäten begrenzt.

Um allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein möglichst breites Themenspektrum bieten zu können, werden alle Arbeitsgruppen jeweils zwei Mal angeboten.

Die Anmelde Listen zu den Arbeitsgruppen werden zu Beginn der Veranstaltung ausgehängt. Der Veranstalter bemüht sich, Ihre Wahl zu berücksichtigen.

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltung Fotos erstellt werden. Mit den Aufnahmen soll die Veranstaltung an sich dokumentiert werden. Sie haben jederzeit das Recht und die Möglichkeit, uns darauf hinzuweisen, dass Sie nicht aufgenommen werden wollen. Bitte sprechen Sie uns an.

## VERANSTALTUNGSORT UND ANFAHRT



**Congresszentrum Wienecke XI.**  
Hildesheimer Straße 380  
30519 Hannover

### Vom Hauptbahnhof Hannover

Mit der U-Bahn Linie 1 oder 2 (Richtung Laatzen/Rethen) bis zur Haltestelle Wiehbergstraße.

### Mit dem Auto

#### Aus Richtung Berlin/Dortmund

A2 bis Autobahnkreuz Hannover Ost. A7 Richtung Kassel bis Anschlussstelle Hannover Anderten. B65 (Südschnellweg) bis Abfahrt Döhren/Zentrum. In die Hildesheimer Straße links einbiegen. Nach ca. 2 Kilometern liegt das Congresszentrum Wienecke auf der rechten Seite.

#### Aus Richtung Hamburg

A7 bis Anschlussstelle Hannover Anderten. B65 (Südschnellweg) Richtung Messe bis Abfahrt Döhren/Zentrum. In die Hildesheimer Straße links einbiegen. Nach ca. 2 Kilometern liegt das Congresszentrum Wienecke auf der rechten Seite.

#### Aus Richtung Kassel

A7 bis Autobahnkreuz Hannover Süd (Messeabzweigung). Auf die A37/B65 (Messeschneidweg) bis Abfahrt Bemerode/Mittelfeld, Wülferoder Straße in Richtung Wülfel (wird zur Gartenburgstraße). Links in die Hildesheimer Straße einbiegen, nach ca. 300 m liegt das Congresszentrum Wienecke auf der rechten Seite.

In Kooperation mit

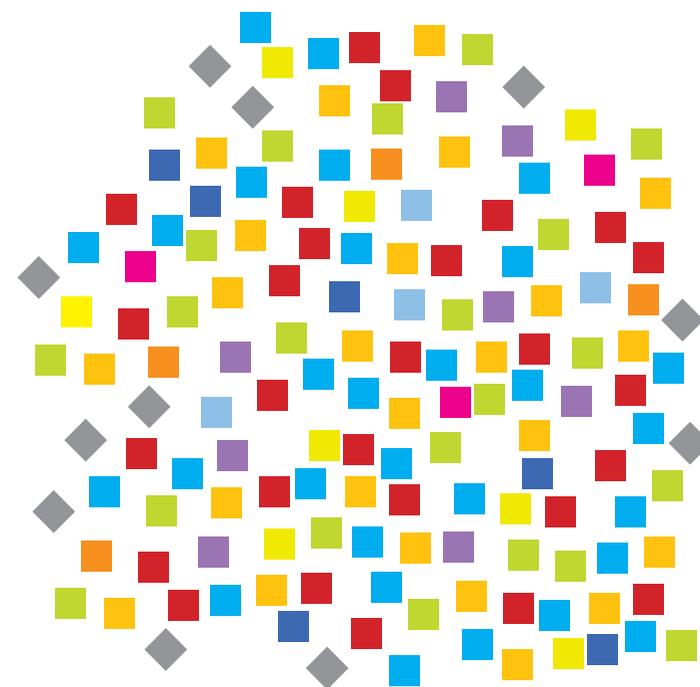


Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

### HERAUSGEBER

Niedersächsisches Kultusministerium  
Schiffgraben 12  
30159 Hannover  
[www.mk.niedersachsen.de](http://www.mk.niedersachsen.de)

Niedersächsisches  
Kultusministerium



## FACHTAGUNG

**Neo-Salafismus, Islamismus  
und Islamfeindlichkeit in der  
Schule –  
Was kann unsere Schule  
dagegen tun?**

**Mittwoch, 9. Dezember 2015,  
9.30 -16.15 Uhr**

**Congresszentrum Wienecke XI.,  
Hannover**



**Niedersachsen**

## Neo-Salafismus, Islamismus und Islamfeindlichkeit in der Schule – Was kann unsere Schule dagegen tun?

Neo-Salafismus, Islamismus, Dschihadismus, „Islamischer Staat“ - und auf der anderen Seite „Pegida“ und Islamfeindlichkeit - dies sind in den vergangenen Jahren Begriffe des Alltags geworden, mit denen wir uns immer häufiger auch an unseren Schulen auseinandersetzen müssen.

Berichte über Jugendliche, die sich religiös zu radikalieren scheinen oder sich sogar der Terrormiliz des sogenannten „Islamischen Staats“ angeschlossen haben sollen, sorgen für Verunsicherung. Dies kann auch zugleich die Herausbildung islamfeindlicher Einstellungen befördern.

Die Fachtagung will diesen Phänomenen auf den Grund gehen: Wie kommt es zu Prozessen der Radikalisierung? Und woher kommt auf der anderen Seite die Islamfeindlichkeit? Wie kann man beides verhindern?

Sie sucht Antworten auf brennende Fragen: Wie soll die Schule hierauf reagieren? Wie kann man der Radikalisierung und der Feindseligkeit in der alltäglichen pädagogischen Arbeit begegnen und vorbeugen? Wie lassen sich Unterricht und Schulkultur gestalten, damit alle gleichberechtigt Anerkennung und Teilhabe erfahren können?

Die Fachtagung liefert zum einen Informationen und Analysen. Zum anderen werden Beispiele für eine gelingende, antirassistische, diversitätsbewusste und nicht-ausgrenzende demokratische Schulkultur vorgestellt und diskutiert.

Die Fachtagung richtet sich an Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, sowie Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10.

## PROGRAMM

ab 09.30 Uhr

**Anmeldung - Kaffee, Tee, Getränke**

10.00 Uhr

**Begrüßung und Eröffnung**

*Frau Heiligenstadt, Niedersächsische Kultusministerin*

10.10 Uhr

**Kultureller Impuls**

10.20 Uhr

**Einführungsvortrag:**

**Neo-Salafismus - Ideologie und Attraktivitätsmomente für Jugendliche**

*Dr. Michael Kiefer (Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück)*

10.40 Uhr

**Bühnengespräch:**

**Neo-Salafismus, Islamismus und Islamfeindlichkeit in der Schule – Was kann unsere Schule dagegen tun?**

11.20 Uhr

**Arbeitsgruppen (1. Durchgang)**

AG 1

**Die Anziehungskraft des Neo-Salafismus und Dschihadismus – Rekrutierung, Akteure, Handeln**

*Dr. Michael Kiefer & Bacem Dziri (Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück)*

AG 2

**„Die Salafisten kommen!“ – Umgang mit potentiell gefährdeten Jugendlichen mit und ohne Migrationsgeschichte**

*Ramses Michael Oueslati (Lehrer und Lehrerfortbildner für Islamismusprävention, Hamburg)*

AG 3

**Alle zusammen gegen Ausgrenzung und für eine wertschätzende Schulkultur – Beispiele aus der Praxis**

*Mona Kaiser („Dialog macht Schule“, Hannover)*

*Angelika Coxall (Toleranzlotsen, BBS Braunschweig)*

*Inge Finck (Toleranzlotsen, Albert-Einstein-Schule Laatzen)*

AG 4

**„Wir & Die?!“ – Wie Salafisten und Islamfeinde die Welt erklären**

*Daniela Schlicht (Niedersächsisches Innenministerium)*

AG 5

**Islamismus unter Jugendlichen – Wie kann eine Vorbeugung aussehen?**

*Kurt Edler (DeGeDe, Hamburg)*

AG 6

**Information und Beratung: Wo kann man Hilfe bekommen?**

*Vorstellung der Beratungsstelle beRATen e.V. (Christian Hantel, Hannover) sowie des Medienpakets „Mitreten“ (Dr. Andreas Schwegel, Landeskriminalamt, Präventionsstelle Politisch Motivierte Kriminalität, Hannover)*

AG 7

**Provokation oder Propaganda – Handlungskonzepte zum Umgang mit religiöser Ideologisierung in Schule und Jugendarbeit**

*Dr. Jochen Müller (ufuq, Berlin)*

AG 8

**„Belieforama“ - Die Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen respektieren.**

**Ein Diversity-Training**

*Gabriele Wiemeyer (Gustav-Stresemann-Institut, Bad Bevensen)*

12.50 Uhr

**Mittagspause**

Buffet

*Möglichkeit des Besuchs der Präsentationen und Informationsstände*

14.15 Uhr

**Arbeitsgruppen (2. Durchgang, wie Vormittag)**

15.45 Uhr

**„Eat and meet“**

*Gespräche und Diskussion an Stellwänden anhand von ausgewählten Themen aus den Arbeitsgruppen*

16.15 Uhr

**Ende der Veranstaltung**

**MODERATION:** Samy Charchira